

Freitag, 23. Oktober 2020, 18:30 Uhr Vernissage

Ausstellungsdauer: Samstag, 24. Oktober bis Sonntag, 22. November 2020

ZWISCHEN BLAU UND BLAU

[Eva Maria Kränzlein](#) – Malerei und Objekte (weitere Informationen [Facebook](#) und Instagram)

[Michael Eckle](#) - Malerei (weitere Informationen [Facebook](#) und Instagram)

Projektleitung: [Hedwig Hanf](#)



Eva Maria Kränzlein
Wenn Wald und Berge schlafen
Foto: Eva Maria Kränzlein



Michael Eckle
Ultramarinpinkorangegegelb
Foto: Michael Eckle

Eva Maria Kränzlein

geboren 1950 in Mering/Altötting, lebt und arbeitet im Landkreis Fürstentfeldbruck
Eva Maria Kränzlein studierte an der LMU München Kunsterziehung. Sie war viele Jahre in der Erwachsenenbildung tätig und arbeitete als Ergotherapeutin. Bis heute ist sie als freischaffende Künstlerin mit zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen tätig. Sie ist Gründungsmitglied der Künstler-Gruppe „Unterwegs“.

Ihre Schwerpunkte liegen in der Malerei und Objektgestaltung. Ihren Themenbereich bezeichnet sie als groß und vielfältig, denn sie sagt:

„Themen kommen auf mich zu, sie begegnen mir. Die bildnerische Gestaltung passe ich ihnen an. Sie reicht von Verfremdung und Abstraktion bis gegenständlich und schließt die Arbeit am Objekt mit ein.

Pflanzen, anscheinend unberührte Landschaften, alltägliche Dinge, die ich in Stilleben verwandle, sind Zeugnisse der Vergänglichkeit. Sie vor Augen lässt sich die Natur betauern, aber eben auch der Mensch, der nun mal nicht aus seiner Haut heraus zu können scheint. Der Mensch ist mit der Klimaveränderung ebenso vom Untergang bedroht wie alle Tier- und Pflanzenarten.

Selbst wenn in meinen Werken eine Sehnsucht nach Verzauberung zu erkennen ist, muss das keine Flucht aus der Wirklichkeit bedeuten. Es kann auch als Hoffnungshinweis oder Widerstand gesehen werden.“

Michael Eckle

geboren 1951 in Albstadt- Ebingen, 1971 – 1978 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Günter Fruhtrunk und Prof. Gerd Winner, Meisterschüler und Diplom, 1973 Akademie der Bildenden Künste Wien bei Prof. Rudolf Hausner, 1982 Debütanten, Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums, 1983 Förderstipendium der LH München, 1986 Prinzregent- Luitpold- Stiftung, 1993 Preis des Kunstverein Rosenheim

seit 2014 Dozent an der Akademie Montessori Biberkor für den Bereich Kunst
seit 2018 Dozent an der MVHS am Starnberger See zur Farbe BLAU

Mitgliedschaften

Neue Gruppe Haus der Kunst München und
Künstlerverband im Haus der Kunst

Michael Eckle konzentriert sich bei seinen meist großformatigen Arbeiten auf die Farbe Ultramarin, der er immer wieder neue Dimensionen abringt. Dieses Ultramarinblau ist einerseits durch seine Beschaffenheit ein physikalisches Phänomen, das in seiner Wirkungsweise vom Licht, von den Pigmenten und vom Trägermaterial abhängig ist, aber es ist andererseits auch nicht ausschließlich rational fassbar. Dieser Doppelcharakter von Materie und Emotion treibt den Künstler zu immer weiteren Realisierungen, bei der er Pigment und Binder mit bloßen Händen auf die Leinwand aufträgt an.

Quelle: Einführungsrede von Reinhard Fritz, Vernissage Bayern konkret im Kunsthaus Fürstenfeldbruck, 12. Juni 2014